

1996, als dieser nach fünfzehnjährigem erfolgreichem Wirken seines Vorgängers Heinz Rautenberg zum Landesinnungsmeister gewählt wurde, die Geschäftsstelle sowie das Fort- und Weiterbildungszentrum nach Gießen verlegt wurden. Aber auch aus persönlicher Sicht, weil er zum Geschäftsführer bestellt wurde. Was ihm in den letzten sechs Jahren, in der „Ära Scharf“, am meisten imponiert habe, seien dessen überragende



Auch die neue Verbandsspitze, bestehend aus LIM Rainer Hagemann und Geschäftsführer Dr. Eugen Daum, ließ es sich nicht nehmen, Werner Scharf für die gute Zusammenarbeit zu danken

Managementqualitäten. Aber auch Ehrenlandesinnungsmeister Scharf nutzte die Gunst der Stunde, um sich bei allen zu bedanken, die in den vergangenen Jahren mit ihm zusammengearbeitet und ihn unterstützt haben. Seinem Nachfolger Rainer Hagemann, dem neuen Präsidium und dem neuen Vorstand wünschte er in einer schwieriger gewordenen Zeit viel Erfolg für die Verbandsarbeit sowie eine harmonische Zusammenarbeit.

Innung Aalen Obermeisterwechsel

Der amtierende Obermeister der Innung Sanitär und Heizung Aalen, Hans-Michael Benkelmann, hat sein Amt abgegeben.



Hans-Michael Benkelmann



Joachim Rembold

Bei der letzten Innungsversammlung am 8. November 2002 wurde Joachim Rembold aus Aalen zum neuen Obermeister gewählt.

Energieberater Hugo Binkert ausgezeichnet

Einen absoluten Spitzenplatz in der Energieberatung nimmt Hugo Binkert aus Albrück ein.

Der Geschäftsführer eines SHK-Handwerksbetriebs der Innung Waldshut/Säckingen ist im Oktober vom Baden-Württembergischen Umweltministerium und vom Handwerkstag als einer der erfolgreichsten Energieberater ausgezeichnet worden. Als „Mann der ersten Stunde“ in Sachen Energieberatung bezeichnet sich der rührige Handwerksmeister. Seit 1975 ist die Firma im Bereich regenerativer Energien tätig. Mit der Besetzung dieses Geschäftsfeldes hängt auch das Engagement Binkerts im Bereich Energieberatung zusammen. Nicht nur die rationelle Anwendung der Heiztechnik, sondern auch der rationelle Einsatz der finanziellen Mittel des Kunden für die Bausanierung sind das Ziel Binkerts. Die Firma betätigte sich daher von Anfang an im Arbeitskreis des Landesgewerbeamtes „Innovative Heiztechniken“ – eine Art Vorläuferstation des heutigen Energiesparchecks – arbeitete an der Entwicklung des heutigen ESC mit und führt diesen seit gut drei Jahren durch. Beim ESC ginge es um eine vernünftige Analyse der energetischen Daten des Gebäudes und um eine umfassende Beratung des Kunden. „Viele sind nach den Ergebnissen sehr erstaunt!“, schildert der Meister aus Albrück die Reaktionen. Wie viel Wärme, wo einfach unnötig verpufft, ist den mei-

Baden-Württemberg



sten Verbrauchern eben nicht klar. Die Fragen was ist sinnvoll, für welche Maßnahmen gibt es Fördermaßnahmen und welche kann man erst einmal zurückstellen, müssen angesprochen und diskutiert werden. In diesem Fall beschränkt sich die Aufgabe eines Energieberaters nicht mehr nur auf die energetische Analyse.

Wie gut die Firma Binkert ihr Metier versteht, zeigt sich nicht nur in der eben überreichten Auszeichnung als einer der erfolgreichsten Energieberater des Landes, sondern auch im Echo der Kunden. „Viel Lob“ sei aus dieser Richtung zu hören. Mancher heutige Kunden, kam über den ESC in die Kartei des Betriebes. Denn die Kompetenz in Sachen Energieberatung rechnet sich langfristig sowohl für den Kunden als auch für den Betrieb.

Innung Bodenseekreis Innovationspreis für Rudolf Singer

Daß das Handwerk seinen goldenen Boden und seine Innovationsfähigkeit nicht verloren hat, beweist die Singer Interna-

tional GmbH aus Tettang. Für ein neues Verfahren zur schonenden Konservierung von Lebensmitteln ist Firmengründer Rudolf Singer im November vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium eine Anerkennung im Rahmen des „Dr. Rudolf-Eberle-Preises“ – Innovationspreis des Landes – zugesprochen worden. Singer freute vor allem, dass aus den 81 hochkarätigen Bewerbungen für den Innovationspreis, die zum überwiegenden Teil aus der Industrie kamen, von der Jury auch ein Handwerker ausgewählt wurde.



Rudolf Singer erhielt den Innovationspreis des Landes